

Schnittstellen für Blank und Ziel

Sabre stellt im deutschen Reisemarkt neue Schnittstellen für Veranstalter und Reisebüros bereit, nämlich zum meistgenutzten Veranstalter-System Blank und zum Midoffice-Anbieter Ziel.

Anne Rösener, Sabre-Chefin für Zentral- und Osteuropa, wertet die neuen Funktionalitäten als „bedeutenden Schritt im Rahmen unseres Engagements für die deutsche Touristik“. Beide Systeme stellen jetzt den direkten Zugriff auf den Sabre-Content bereit.

Als erster Veranstalter im deutschen Markt nutzt Schauinsland-Reisen die Sabre-Blank-Anbindung. Gerald Kassner, Geschäftsführer Schauinsland, erklärt: „Der Echtzeit-Zugriff auf den globalen Flug-Content von Sabre eröffnet uns neue Möglichkeiten, unseren Kunden eine noch größere Angebotsvielfalt zu offerieren.“ Für den Fall, dass bei einem Veranstalter das hauseigene Flug-Kontingent erschöpft ist, können sich Veranstalter nun schnell und einfach im GDS bedienen und Flüge zubuchen. Ein weiterer Vorteil sei, dass die Veranstalter je nach Bedarf den internen Cache von WBS Blank mithilfe der Software und der neuen Sabre-Schnittstelle regelmäßig mit Sabre-Daten füllen und entsprechende Reisepakete schnüren können.